



Stadt Schleusingen
Büro Bürgermeister

Aktenzeichen / SSID: 022.31 / 016987
Datum: 13.04.2018

N I E D E R S C H R I F T
zur 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Dienstag, 10. April 2018

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Beratungsraum Feuerwehrgerätehaus Prof.-Franke-Platz 2, Schleusingen

Anwesend waren: Bürgermeister Klaus Brodführer (CDU)

und

1. die Stadtratsmitglieder:

Frank Eichler - Beigeordneter	(CDU)	Peter Gleicke	(SPD)
Olaf Dobberkau	(CDU)	Andrea Möller	(SPD)
Thomas Fleischmann	(CDU)		
Alexander Brodführer	(CDU)		
Martina Fratzscher	(CDU)	Adelbert Schlütter	(DIE LINKE.)
Petra Klett	(CDU)	Peter Schlütter	(DIE LINKE.)
Andreas Mastaler	(CDU)		
Mathias Eckardt	(CDU)	Heiko Weigmann	(FWG)
Marlies Rhau	(CDU)	Rüdiger Frenzel	(FWG)
Dierk Wenke	(CDU)	Thomas Vollmar	(FDP)

entschuldigter Stadträte:

Werner Neumann (FWG) - Urlaub
Jörg Zinn (AKTIV für Schleusingen) – anderer Termin
Reinhard Hotop (AKTIV für Schleusingen) – anderer Termin

2. anwesend von der Verwaltung:

Michael Mitulla (Bauamtsleiter)
Heike Ammon (Kämmerin)
Sebastian Fleischmann (Hauptamtsleiter)
Yuko Filster (Abt. Recht)
Carmen Imber (Schriftführerin)

3. anwesende Ortsteilbürgermeister

Ronald Carl - OT Ratscher
Heiko Weigmann - OT Gottfriedsberg
Wolfgang Härtel - OT Rappelsdorf
Udo Zitzmann - OT-Bgm. Heckengereuth
Petra Klett - OT-Bgm. Fischbach

4. Gäste

9 Gäste, darunter Lokalpresse „Freies Wort“ K. Wollschläger

5. geladene Gäste/Mitarbeiter

zu TOP 3 – Stadtbrandmeister Mathias Triebel

zu TOP 2 – Werkleiter ZWAS André Jäger

Bürgermeister Klaus Brodführer begrüßt die Anwesenden zur 22. Sitzung des Stadtrates.

Der form- und firstgerechte Zugang der Einladungen wird bestätigt.

Bei Sitzungsbeginn sind 17 Stadtratsmitglieder anwesend.

Der Bürgermeister stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

Der TOP 3 wird als 2. TOP behandelt. Dies wird zustimmend durch den Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Tagesordnung:**I. Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 13.02.2018
2. Vorstellung von ZWAS-Projekten 2019 in Schleusingen
3. Bericht Freiwillige Feuerwehr für das Jahr 2017
4. 1. Nachtragshaushalt 2018
5. Aufnahme Kassenkredit
6. Aufhebung Umlegungsbeschluss vom 23.04.1992 für 3. Teilgebiet „Weißer Berg“
7. Grundsatzbeschluss Ergänzungssatzung Gemarkung Gethles – Flur 3, Flurstücke 104/11 und 103/2 nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB
8. Hinweise der Ortsteilbürgermeister
9. Informationen des Bürgermeisters

Bürgeranfragen an den Stadtrat (30 min)

II. Nichtöffentliche Sitzung

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Auftragsvergaben
12. Verwaltungs- u. Personalangelegenheiten

gefasste Beschlüsse:**Beschluss-Nr.:**

- | | |
|-------------------|---|
| 14/22/2018 | . Genehmigung der Niederschrift Stadtrat vom 13.02.2018 |
| 15/22/2018 | . 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 |
| 16/22/2018 | . 1. Nachtrag des Finanzplanes einschl. Invest.-programm für 2018-2021 |
| 17/22/2018 | . Kassenkredit für Haushaltsjahr 2018 |
| 18/22/2018 | . Aufhebung des Umlegungsbeschlusses Weiß. Berg vom 23.4.1992 |
| 19/22/2018 | . Grundsatzbeschluss Ergänzungssatzung Gem. Gethles |

Tagesordnungspunkt 1: - - *Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2018 –*

Beschluss-Nr. 14/22/2018

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 13.02.2018.

Der Beschluss wird mit 17 Für- Stimmen gefasst.

Anmerkung zur Niederschrift: Stadtrat Wenke ist ab 18.07 Uhr anwesend

Tagesordnungspunkt 3: - Vorstellung von ZWAS-Projekten -

Durch den Werkleiter des ZWAS, André Jäger, wird zu Investvorhaben des Zweckverbandes Wasser und Abwasser „Mittlerer Rennsteig“ in Schleusingen im Jahr 2018/19 informiert. Dazu gehört der Anschluss der Trinkwasserversorgung von Fischbach an das Trinkwassernetz.

Dies macht sich erforderlich, da es häufig Probleme mit der Trinkwasserqualität – vor allem in den Sommermonaten – gab. Das Wasser ist nach lang anhaltenden Niederschlägen trüb. Ursache hierfür ist vermutlich die Einwirkung durch die Forstwirtschaft im Pfaffengrund. Deshalb machten sich Gegenmaßnahmen des ZWAS aufwändig erforderlich zur Bereitstellung von Trinkwasser (Wasserwagen, Desinfektion). Daher ist der Anschluss von Fischbach an das Fernwassernetz die kostengünstigste Variante.

Dazu macht sich der Neubau eines Hochbehälters am Waldhaus erforderlich. In der Höhe der Shell-Tankstelle Suhler Str. wird eine Pumpstation errichtet.

Danach erfolgt der Rückbau des alten Hochbehälters am Kohlberg.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme liegen bei 536 T€; darin enthalten sind Kosten für Löschwasseranschluss von 60 T€. Die Stadt Schleusingen wird an den anteiligen Investitionskosten für Löschwasser beteiligt.

Baubeginn ist der 18.05.2018.

Fischbach ist der letzte Ortsteil dessen Trinkwasserversorgung noch über eine Quelle erfolgt.

Weiter informiert Herr Jäger über den Anschluss der Ortslage Hinternah u.

Schleusingerneundorf an die Zentralkläranlage Schleusingen.

Als 1. Bauabschnitt wird der Überleitungssammler errichtet.

Hierzu müssen vollständige Genehmigungsplanungen zur Fördermittelbeantragung bis 30.6. des Vorjahres vorliegen. Baubeginn soll im Jahr 2019 sein.

Der 1. Bauabschnitt vom Anschlusspunkt Zeile bis Häfnersberg Nr. 71 soll 2019 erfolgen.

Die geschätzten Baukosten liegen bei 620 T€ für die Straßenentwässerung, zuzügl.

Planungs- u. a. Kosten.

Auf die Stadt Schleusingen kommen Kosten von ca. 300 T€ zu.

Bei Baubeginn werden die Anwohner zu einer Anwohnerberatung eingeladen, in der ausführlich zum Investitionsvorhaben informiert wird.

Der Bericht des Werkleiters wird durch den Stadtrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 2: - Bericht Freiwillige Feuerwehr für 2017 -

Der Stadtbrandmeister Mathias Triebel gibt dem Stadtrat einen Überblick zur Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schleusingen im Jahr 2017.

Derzeit gibt es 40 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung, davon 16 Maschinisten u. 14 mit Lkw-Führerschein.

In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 18 Mitglieder; das Durchschnittsalter liegt bei 12 Jahre.

M. Triebel gibt einen Einblick in die verschiedenen Einsätze der Feuerwehr. Insgesamt hatte diese 101 Einsätze im letzten Jahr – so viele Einsätze wie noch nie.

20 Einsätze mehr als 2016 mussten die Einsatzkräfte bewältigen.

Bis dato waren es 21 Einsätze im Jahr 2018.

U. a. gab es 2017 folgende Einsätze für die Schleusinger Feuerwehr:

7 Wohnhausbrände

3 Brände in öff. Gebäuden und

6 in Objekten

17 Verkehrsunfälle, 12 x Ölspur u. 7 Einsätze bei Unwetter.

Die Gesamtstunden aller Einsatzkräfte betragen 3.300 im vergangenen Jahr.

Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Dank aller Anwesenden übermittelt. Man kann die Arbeit der Feuerwehr nicht hoch genug wertschätzen.

Der Bürgermeister informiert dabei über die Bedeutung der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden, die mit eingearbeiteter Gorotex-Membrane zum besseren Schutz der Kameraden beiträgt. Für die persönliche Schutzausrüstung sind im Haushalt 140 000 € dafür vorgesehen, damit alle Kameraden – auch die Kameraden, die am 1. Juli aus Nahetal-Waldau u. St. Kilian hinzukommen, mit gleicher Sicherheitskleidung ausgestattet sind.

Die Kosten hierfür sind erheblich. So kosten Jacke + Hose 750 €, Stiefel 180 € und der Helm 400 € für jeden Kameraden.

Der Bürgermeister gibt ein Plädoyer für die Sicherheit der Feuerwehr-Kameraden durch Anschaffung von Schutzausrüstung ab, die auch für die einzugliedernden Gemeinden gewährleistet werden muss und hierfür die Finanzen aus dem Gemeindezusammenschluss genutzt werden sollen.

Eine Stadt funktioniert nur, wenn auch die Feuerwehr funktioniert! Erste Treffen der Wehren St. Kilian, Nahetal-Waldau und Schleusingen sowie gemeinsame Ausbildungen hat es schon gegeben – informiert der Stadtbrandmeister auf Anfrage von Stadträten.

Tagesordnungspunkt 4: - 1. Nachtragshaushalt 2018 –

Einführend wird durch den Bürgermeister ausgeführt, dass die zu beschließenden Maßnahmen alle finanziert sind und nicht den Haushalt der künftigen großen Stadt Schleusingen belasten.

Die Ergänzungen zum 1. Nachtragshaushalt wurden im Hauptausschuss am 22.03.2018 vorgestellt sowie in der Ratssitzung am 13.03. durch den Bürgermeister bereits darüber informiert.

Der Gesamthaushalt 2018 erhöht sich um 2.423.700 € auf 11.022.960 €. Der Verwaltungshaushalt erhöht sich um 429.700 € und der Vermögenshaushalt erhöht sich um 1.994.000 € auf 3.278.300 €. Dem Vermögenshaushalt können 7.070 € mehr zugeführt werden. Die Entnahme der Rücklage erhöht sich um 1.756.930 € auf 2.781.270 €. Der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2018 beträgt dann 1.857.816,88 €.

Bei den Ausgaben wurden folgende Positionen berücksichtigt:

Durch erhöhte Gewerbesteuereinnahmen u. damit verbunden erhöhte Gewerbesteuerumlage erfolgten Veränderungen im Verwaltungshaushalt.

Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind:

➤ Gebühren Rechnungsprüfung	18 T€
➤ Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung Rathaus	20 T€
➤ Elternbeitragsfreiheit lt. ThürKitaG	82 T€
➤ Zuschuss an Kindergarten	95 T€

als Ausgaben im Vermögenshaushalt sind geplant:

➤ Sektoren-Tartanbelag Henneberg-Stadion	70 T€
➤ Sanierung/Umbau Bauhof	15 T€
➤ Sanierung/Umbau Mehrzweckgebäude Geisenhöhn	10 T€

➤ Sanierung Saal Rappelsdorf	500 T€
	(dav. 200 T€ Förderung geplant)
➤ Schutzausrüstung Feuerwehr	140 T€
➤ Kanalbau Häfnersberg –Schwimmbad	350 T€
➤ Löschwasserleitung Fischbach	70 T€
➤ Planung Verbindungsstraße Am Sättel	80 T€
➤ Erweiterung Parkplatz Schwimmbad	30 T€
➤ Erwerb Grundstück Pförtchen	45 T
➤ Straßenbeleuchtung Königstr.	70 T€

Auf Nachfrage zur Sanierung der Haardtstraße wird durch den Stadtrat festgelegt, als Schwerpunktmaßnahme im kommenden Haushaltsplan 2019 die Sanierung als Kostenstelle im Haushalt aufzunehmen. Dies befürworten alle Stadträte.

An Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt dieses Jahr 116 T€ sowie 17 T€ Zuweisungen zur Kompensation von Verlusten durch die Anpassung der Hauptansatzstaffel 2018.

Die Rücklagen betragen zum 01.01.2018 4.639.086,88 €

Der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2018 ist 1.857.816,88 €

Kreditaufnahmen sind nicht geplant.

Der Finanzplan wurde auf Grundlage der Steuerschätzung November 2017 sowie den eigenen Einschätzungen fortgeschrieben.

Als Änderung im Stellenplan werden 2 pflichtige Beamtenstellen aufgenommen.

Gesetzlich ist das geregelt im § 33 Abs.2 Ziffer 2 ThürKO.

Eine weitere Beamtenstelle wird im Standesamt für die Standesbeamtin ausgewiesen auf der Rechtsgrundlage des Personenstandsgesetzes.

Die beiden Beamten sind in der nächsten Stadtratssitzung am 24.4. zu berufen.

In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister detailliert über das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 19.02.18 betreffs Eingliederung, in dem der Bürgermeister aufgefordert wird, Vorbereitungen und Klärung verschiedener Sachverhalte bis zum Ende seiner Tätigkeit am 30.6.18 zu erledigen. Dies sind u. a. die Verbeamtung, die Feststellung der Nachrücker aus den Gemeinderäten der aufgelösten Gemeinden in den Stadtrat, Vorbereitung der Verwaltungszusammenführung, Vorbereitung der 1. Sitzung des Übergangsstadtrates, Hauptsatzung, Feuerwehrsatzung etc.

Das Ortsrecht der eingegliederten Gemeinden gilt bis 31.12.2018.

Beschluss-Nr. 15/22/2018

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

Der Beschluss wird einstimmig mit 16 Für-Stimmen, 1 Gegenstimme u. 1 Enthaltung gefasst.

Beschluss-Nr. 16/22/2018

Der Stadtrat beschließt den 1. Nachtrag des Finanzplanes einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2018 bis 2021 für die Stadt Schleusingen.

Der Beschluss wird einstimmig mit 16 Für-Stimmen, 1 Gegenstimme u. 1 Enthaltung gefasst.

Tagesordnungspunkt 5: - *Aufnahme Kassenkredit* -

Für eventuelle kurzzeitige Überschreitungen der laufenden Konten werden Kassenkredite benötigt. Angebote wurden nach Ausschreibung durch die Kämmerin bei der Kreissparkasse Hildburghausen sowie der vr bank Südthüringen eG eingeholt.

Beschluss-Nr. 17/22/2018

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 400.000,00 € bei der Kreissparkasse Hildburghausen zu einem Zinssatz von 0,90 % p.a. variabel, ohne Gebühren.

Der Beschluss wird mit 18 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 6: - *Aufhebung Umlegungsbeschluss vom 23.4.1992* –

Das Umlegungsverfahren „Weißer Berg“ läuft bereits mehr als 25 Jahre u. erschwert den Grundstücksverkehr für die Grundstückseigentümer erheblich. Mit der neu geplanten Gemeindestruktur ändern sich der Bedarf und die Umsetzungsmöglichkeiten für neue Wohngebiete. Für das Teilgebiet „L.-v.-Beethoven-Straße/J.-S.-Bach-Straße/W.-A.-Mozart-Straße“ ist das Umlegungsverfahren rechtswirksam abgeschlossen. Der Umlegungsausschuss der Stadt Schleusingen hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 per Beschluss das Umlegungsverfahren für ein Teilgebiet der Umlegung „Weißer Berg“ bereits aufgehoben.

Beschluss-Nr. 18/22/2018

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Beschlüsse Nr. 7/494/92 vom 23.01.1992 und Nr. 101/588/92 vom 23.04.1992 für das Baulandumlegungsverfahren „Weißer Berg“ in Schleusingen.

Der Beschluss wird mit 18 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 7: - *Grundsatzbeschluss Ergänzungssatzung Gethles* –

Der Erlass einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB wurde für Grundstücke in der Flur 3 Gemarkung Gethles durch einen privaten Antragsteller beantragt. Dort soll Baurecht zur Errichtung eines Eigenheimes geschaffen werden. Der Ausschuss BWO hat in seiner Beratung am 27.03.2018 mehrheitlich dem Stadtrat empfohlen, den Grundsatzbeschluss zu fassen.

Beschluss-Nr. 19/22/2018

Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer Ergänzungssatzung für die Flurstücke 104/11 und 103/2 in der Flur 3 Gemarkung Gethles nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB.

Die Verfahrenskosten trägt der Antragsteller.

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Erstellung dieser Satzung einzuleiten.

Der Beschluss wird mit 18 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 8: - *Hinweise Ortsteilbürgermeister-*

OT Ratscher:

- Herr Carl fragt wiederholt die Erneuerung der Bretter auf der Holzbrücke an. Durch den Bauamtsleiter wird mitgeteilt, dass die Notreparatur bereits erfolgt ist und nach Einholung von Angeboten die Bohlen erneuert werden.

OT Heckengereuth:

- Der Asphalt der Brücke zum Wald oberhalb der Autobahn hebt sich und stellt eine Gefahr dar. Weiterhin weist der Ortsteilbürgermeister auf die notwendige Randstreifenwegpflege hin, insbesondere des neuen Radweges.

OT Gottfriedsberg:

- Der Ortsteilbürgermeister weist unter Bezugnahme der Ausführungen des Werkleiters ZWAS auf die Wasser-/Stromversorgung im OT hin, auch hinsichtlich der Betreibung von Heizanlagen. Die Bürger sind jedoch gefordert, auch eigene Schutzmaßnahmen bei evtl. Stromausfall zu schaffen.

Tagesordnungspunkt 9: - *Informationen des Bürgermeisters –*

- Der Bürgermeister informiert über die Einwohnerversammlung am 07.05.2018 um 18.30 Uhr im Ratssaal Poststraße 4. Themen sind u. a. die Finanzsituation der Stadt, die geplanten Investitionen und der Stand der Gemeindeeingliederung zum 1.7.2018.
- Im OT Gottfriedsberg kann aufgrund eines fehlenden Grundstücks keine neue Bushaltestelle am alten Feuerwehrhaus gebaut werden.
- Aufgrund nicht geklärter Grundstücksangelegenheiten in der Gemarkung St. Kilian wird der Radwegebau St. Kilian – Schleusingen nicht wie geplant in diesem Jahr, sondern evtl. erst 2019 erfolgen.
- Am 28.05.2018 findet die 1. Etappe der 31. Internationalen Lotto Thüringen Ladies Tour in Schleusingen statt. Startschuss ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz. Verkehrseinschränkungen für diesen Tag werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Für die Plettenberger Woche, die vom 4.-6.5.2018 in der Partnerstadt stattfindet, liegt dem Bürgermeister eine Einladung des Plettenberger Bürgermeisters vor. Es wird vorgeschlagen, dass von der größten Fraktion (CDU) 2 Ratsmitglieder und weitere 2 Ratsmitglieder der anderen Fraktionen an der Fahrt teilnehmen. Die organisatorische Abstimmung ist über das Büro Bürgermeister vorzunehmen.
- Durch Stadtrat A. Schlütter erfolgt wiederholt eine Anfrage zur Wertmarke für Grünschnitt, die seit diesem Jahr im Landratsamt Hildburghausen käuflich erworben werden muss. Die Verfahrensweise ist nicht bürgerfreundlich, da keine andere Möglichkeit zum Kauf der Wertmarken bzw. Entsorgung von Grünschnitt bei der Fa. Kleider durch das Landratsamt angeboten wird.

Bürgeranfragen an den Stadtrat im Anschluss an den öffentlichen Teil erfolgen nicht.

II. Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 10: - *Grundstücksangelegenheiten –*

Dazu liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Tagesordnungspunkt 11: - *Auftragsvergaben*

Dazu liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Tagesordnungspunkt 12: - *Verwaltungs- u. Personalangelegenheiten*

Zur Stadtratssitzung am 24.04.2018 im Ratssaal werden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Bericht Kindergarten
- Änderung Satzung Kindergarten
- Satzungsbeschluss Änderung B-Plan „Weißer Berg“
- Bericht Schwimmbadsaison 2017
- Bestätigung Jahresrechnung durch Rechnungsprüfung und Entlastung Bgm. und Beigeordneter für 2015/16
- Schöffenwahl 2019
- Berufung Beamte

Klaus Brodführer
Bürgermeister

Carmen Imber
Schriftführerin